57.


Ehrt vor der Predigt.

Herr Jesus, teuerster Heiland und Erlöser! Wie Du dem Petrus nachgegangen bist, daß er bekennen mußte Deinen Namen, so bist Du auch uns in aller Langmut und Geduld nachgegangen und willst es noch thun, durch Deine Boten, durch Dein Wort, auf daß wir durch die Predigt des Wortes zum ewigen Leben hindurchkommen mögen. Ach ja, Du bist doch stets der Erste; es ist und bleibt Dein Name „Jesus“, das heißt: Du willst Dein Volk selig machen von ihren Sünden. Welche der Vater Dir gegeben hat, die willst Du nicht verschmähen, die willst Du nicht von Dir stoßen, nicht verwerfen, sondern reinigen, heiligen, gerecht machen, die Sünden von ihnen wegnemen und mit Deiner Gnade bedecken. Gnädiger Herr! Thue nicht mit uns nach unseren

Amen.
Schlusßgebet.

Herr, habe Dank für Deine Treue, Güte
und Gnade. Wir bitten Dich, Du wollest uns
alle heiligen an unsern Herzen und uns festhalten
bei Deiner Wahrheit und bei Deinem Wort, daß
wir die Sünden doch meiden und von Herzen
bereuen, daß wir uns stets zu Dir aufmachen,
um in Deinem Blute geheiligt zu werden. Ach
Herr, gieß uns Gnade, daß wir also hier in
dieser Welt seien, nicht um bloß zu leben, sondern
um Dir zu leben, der Du allein in unsere Seele
Leben gießt.

Amen.